

Angespannte Netzsituation in der Regelzone von 50Hertz Transmission im Zusammenhang mit einer Starkwindfront vom 04. bis 08. Februar 2011

Aufgrund hoher Windenergieerzeugung mit Spitzenwerten von bis zu 9.600 MW kam es zu sehr hohen Belastungen im Übertragungsnetz von 50HzT.

In Wahrnehmung der Systemverantwortung für die Regelzone wurden deshalb alle verfügbaren Maßnahmen zur Sicherung der Systemstabilität durch 50Hertz entsprechend §13(1) EnWG umgesetzt. Dabei stand jederzeit der Einspeisevorrang der Erneuerbaren Energien und die durch die BNetzA vorgeschriebene Vermarktungsstrategie im Mittelpunkt.

Im Umspannwerk Perleberg (Brandenburg) kam es infolge massiver Rückspeisung aus den unterlagerten 110-kV Netzen der Verteilungsnetzbetreiber E.ON edis und Wemag zu unzulässigen Belastungen der Netztransformatoren.

Es mussten zur Vermeidung dieser unzulässigen Überlastungen der Netztransformatoren im Umspannwerk Perleberg in den Netzgebieten der Verteilungsnetzbetreiber E.ON edis und WEMAG lokale Anpassungen gem. § 13 (2) EnWG angewiesen werden:

- 04.02.2011 von 04:15 Uhr bis 07:30 Uhr in Höhe von 60 MW für E.ON edis und 30 MW für WEMAG (Summe 90 MW)
- 04.02.2011 von 21:00 Uhr bis 05.02.2011 01:15 Uhr in Höhe von 80 MW für E.ON edis und 40 MW für WEMAG (Summe 120 MW)
- 05.02.2011 von 01:15 Uhr bis 03:30 Uhr in Höhe von 160 MW für E.ON edis und 80 MW für WEMAG (Summe 240 MW)
- 05.02.2011 von 03:30 Uhr bis 07:30 Uhr in Höhe von 120 MW für E.ON edis und 60 MW für WEMAG (Summe 180 MW)
- 05.02.2011 von 07:30 Uhr bis 20:15 Uhr in Höhe von 60 MW für E.ON edis und 30 MW für WEMAG (Summe 90 MW)
- 06.02.2011 von 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr in Höhe von 60 MW für E.ON edis und 30 MW für WEMAG (Summe 90 MW)
- 06.02.2011 von 21:45 Uhr bis 07.02.2011 00:15 Uhr in Höhe von 30 MW für E.ON edis und 15 MW für WEMAG (Summe 45 MW)
- 07.02.2011 von 00:15 Uhr bis 04:15 Uhr in Höhe von 80 MW für E.ON edis und 40 MW für WEMAG (Summe 120 MW)
- 07.02.2011 von 04:15 Uhr bis 04:30 Uhr in Höhe von 40 MW für E.ON edis und 20 MW für WEMAG (Summe 60 MW)
- 07.02.2011 von 22:30 Uhr bis 08.02.2011 01:00 Uhr in Höhe von 60 MW für E.ON edis und 30 MW für WEMAG (Summe 90 MW)
- 08.02.2011 von 01:00 Uhr bis 03:00 Uhr in Höhe von 120 MW für E.ON edis und 60 MW für WEMAG (Summe 180 MW)
- 08.02.2011 von 03:00 Uhr bis 05:00 Uhr in Höhe von 60 MW für E.ON edis und 30 MW für WEMAG (Summe 90 MW)
- 08.02.2011 von 11:45 Uhr bis 15:00 Uhr in Höhe von 40 MW für E.ON edis und 20 MW für WEMAG (Summe 60 MW).

Dank des engen Zusammenspiels des Operativpersonals aller beteiligten Netzbetreiber, Netznutzer in der 50Hertz-Regelzone, als auch mit weiteren Partnern in Deutschland und den europäischen Nachbarn sowie eines kontinuierlichen Monitorings erfolgte eine professionelle und den jeweiligen aktuellen Erfordernissen angepasste Beherrschung der Situation.